

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport  
BiSchulKu Dez

24.03.2010  
- 2230 -

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

über  
Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

nachrichtlich den  
Fraktionen der  
SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und LINKEN

Sitzung am : 24.03.2010  
Lfd. Nr. :  
Drs. Nr. : 1408/XVIII

Dringlichkeit   
schriftlich   
Konsensliste

## **Beantwortung der Mündlichen Anfrage**

### **Bewegte Welten 2010**

Sehr geehrter Herr Posselt,  
meine Damen und Herren,

#### **zu 1.:**

Ich kann leider nicht nachvollziehen, woher Sie Ihre Informationen haben. Tatsache ist, dass weder die Leiterin des Kulturamtes noch ich selbst in der Sitzung des Bildungsausschusses am 2. März 2010 eine derartige Aussage getätigt haben. Auch an anderer Stelle war dies nie der Fall. Das Bezirksamt wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie zukünftig falsche Behauptungen unterlassen würden.

#### **Zu 2.:**

Auch die Aussagen Ihrer zweiten Frage treffen nicht zu. Für die Veranstaltung „Bewegte Welten“ wurden nicht 7 000 Euro bewilligt.

Seit vielen Jahren steht das Bezirksamt zusammen mit dem Interkulturellen Arbeitskreis als Veranstalter für „Kiez International“ mit einer Summe von 7 000 bis 12 000 Euro bereit, je nach den jeweiligen Schwerpunkten.

Das Bezirksamt hat sich hier bereit erklärt, einen von der Werkstatt der Kulturen viel zu spät gestellten Antrag beim Fonds Darstellende Kunst mit dieser Summe zu kofinanzieren, da dort eine kommunale Kofinanzierung erforderlich ist.

Diese Summe stammt nicht aus der bezirklichen Anschubfinanzierung für „48 Stunden Neukölln“, sondern aus dem Bezirkskulturfonds, den die Hauptverwaltung den Bezirken zur Verfügung stellt.

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Schimmang

Bezirksstadtrat